Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Helaba Carrara Festzinsanleihe 07a/25-01/30

WKN / ISIN	HEL0JN / DE000HEL0JN6	
Emittent (Herausgeber des Zertifikats)	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Branche: Kreditinstitute, Internet: www.helaba.de	
Börsennotierung	Keine Börsennotierung	
Produktgattung	Festzins- & Stufenzinsanleihen	
Anwendbares Recht	Die Anleihe unterliegt deutschem Recht	Stand: 04.06.2025

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweisen: Diese Anleihe ist ein Wertpapier, das für die jeweilige Zinsperiode (Zeitraum zwischen zwei Zinsterminen) einen festen Zinsertrag bietet. Die Laufzeit und die Art der Zahlung bei Fälligkeit sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Rückzahlung zu 1.000 Euro je Stück. Der Anleger einer Anleihe hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber dem Emittenten. Die Anleihe wird von dem Emittenten als Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmalen klassifiziert, da der Emittent den UN Global Compact, eine weltweite Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, berücksichtigt, bei einer Ratingagentur den Status eines nachhaltigen Unternehmens erreicht und bei der Kreditvergabe zudem sechs der 14 wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt und versucht, diese zu reduzieren.

Anlageziele und -strategien: Die Anleihe richtet sich an Anleger, die ihr Geld für vier Jahre und sechs Monate zu einem festen Zins anlegen wollen.

2. Produktdaten

Zeichnungsfrist: 16.06.2025 - 07.07.2025, 10:00 Uhr (vorzeitige Schließung möglich)

Anfänglicher Emissionskurs (Verkaufskurs während der Zeichnungsfrist): 1.000,00 Euro

Emissionstag: 07.07.2025

Valuta (Zeitpunkt der Belastung): 10.07.2025

Zinsen (pro Jahr bezogen auf den Berechnungsbetrag je Stück): 10.07.2025 (einschl.) - 10.01.2030 (ausschl.): 2,15 % p. a.

Berechnungsbetrag je Stück: 1.000 Euro Nominal je Stück

Zinstermin: jährlich zum 10.01. nachträglich, erstmals am 10.01.2026 (erste kurze Zinsperiode)

Zinsberechnungsmethode: Die Berechnung erfolgt auf der Basis der tatsächlich abgelaufenen Tage der Zinsperiode geteilt durch die Anzahl der Tage im entsprechenden Jahr (act/act). Ist der Zinstermin kein Bankgeschäftstag, so besteht der Anspruch auf Zahlung erst am nächstfolgenden Bankgeschäftstag (following unadjusted). Anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) werden nicht berechnet, sondern sind im Kurs enthalten.

Rückzahlungstermin: 10.01.2030

Rückzahlung: 1.000 Euro je Stück am Ende der Laufzeit

Kleinste handelbare Einheit / Währung: 1,00 Stück zu je 1.000 Euro Berechnungsbetrag

Emissionsvolumen: Bis zu 150.000 Stück zu je 1.000 Euro Berechnungsbetrag (Stücknotiz)

Status: nicht besichert und nicht nachrangig, bevorrechtigt (Senior Preferred)

DekaBank Depot: Ja

3. Risiken

Emittenten- /Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausgesetzt. Die Abwicklungsbehörde hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz im Falle einer Krise des Emittenten weitgehende Eingriffsbefugnisse. Unter anderem kann sie den Berechnungsbetrag herabsetzen, das Produkt kündigen, sowie Rechte des Kunden aussetzen. In der Insolvenz bzw. in der Abwicklung ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Kursänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Anleihe überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Anleihe entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

Allgemeines Marktpreisrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Anleihe als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbskurs veräußert.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit: Es ist kein Börsenhandel vorgesehen. Ab dem Emissionstag kann die Anleihe in der Regel einmal bankarbeitstäglich bei Ordererteilung bis spätestens 16:00 Uhr außerbörslich über die DekaBank, Frankfurt am Main, verkauft werden (letzter Handelstag: 08.01.2030). In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit: Insbesondere folgende Umstände können sich wertmindernd auf den Marktpreis des Produkts auswirken:

- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Bonität des Emittenten verschlechtert sich

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Marktfaktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung[1]

Rückzahlungstermin	Summe Zinsen	Nettobetrag Kommissionsgeschäft[2] (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)	Nettobetrag Festpreisgeschäft[3] (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)
10.01.2030	96,84 Euro	1.094,84 Euro	1.094,84 Euro

1 Die Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Anleihe und berücksichtigt nicht das Emittenten-/Bonitätsrisiko. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten weichen in der Regel (u. U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten ab. Dies kann dazu führen, dass der zurückgezahlte Nettobetrag unter dem Anlagebetrag liegt und der Anleger einen Verlust erleidet. Die Berechnungen gehen jeweils von einem Anlagebetrag i. H. v. 1.000 Euro und Halten der Anleihe bis zum Rückzahlungstermin aus.
2 Berechnung auf Grundlage eines Anfänglichen Emissionskurses von 1.000,00 Euro (Kommissionsgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten i. H. v. 2,00 Euro berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %), ggfs. können weitere Kosten oder auch Vertriebsprovisionen durch die Vertriebsstelle berechnet werden.
3 Berechnung auf Grundlage eines Erwerbspreises von 1.000,00 Euro (Festpreisgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten i. H. v. 2,00 Euro berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %). Bei einem höheren Festpreis können ggfs. ergänzende Kosten oder auch eine Vertriebsprovision durch die Vertriebsstelle eingerechnet sein.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Vom Emittenten geschätzter Wert des Produktes ("Issuer Estimated Value (IEV")): Der Issuer Estimated Value je Stück beträgt 977,30 Euro. Dieser vom Emittenten geschätzte Wert wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen des Produktes einmalig berechnet. Die Differenz zwischen dem anfänglichen Emissionskurs und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und die Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Produktes ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten. **Erwerbs- und Veräußerungskosten:** Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank oder Sparkasse zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart **(Festpreisgeschäft)**, so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank oder Sparkasse. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank oder Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen **(Kommissionsgeschäft)**. Es fallen Erwerbskosten von bis zu 1,00 % des Kurswertes an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 Euro. Ferner können weitere Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) entstehen. Bei späterer Veräußerung entstehende Kosten und Auslagen (z. B. Entgelte der Bank oder Sparkasse und Handelsplatzentgelte) sind vom Anleger zu tragen. Die Wertpapierabrechnung enthält einen gesonderten Ausweis der Erwerbs- bzw. Veräußerungskosten sowie ggfs. angefallener weiterer Kosten und Auslagen. **Laufende Kosten:** Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank oder Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). **Vertriebsvergütung:** Während der Zeichnungsfrist erhält die Sparkasse eine einmalige Vertriebsvergütung in Höhe von 13,50 Euro je Stück. Die Vertriebsvergütung ist bereits im Emissionskurs/Erwerbspreis enthalten. Darüber hinaus kann die Sparkasse geldwerte Leistungen erhalten. Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung von Marketing- und Informationsmaterial sowie die Durchführung von Schulungs- und Kundenveranstaltungen in Verbindung mit Vertriebsaktionen.

7. Besteuerung

Für deutsche Privatanleger gilt: Kapitalerträge, insbesondere Zinserträge, Barausgleich und realisierte Veräußerungsgewinne unterliegen der Kapitalertragssteuer (Abgeltungssteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Diese Produktinformation wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausschließlich zu Zwecken der Information über die wesentlichen Eigenschaften des Produktes erstellt. Die Ausarbeitung ist eine Information im Sinne des § 64 Absatz 2 WpHG und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt keine eigene Analyse bzw. keine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. Detaillierte Informationen zum Produkt sind insbesondere den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Verkaufsunterlagen (Prospekt, Emissionsbedingungen etc.) zu entnehmen, die beim Emittenten, der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Neue Mainzer Straße 52 - 58, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail (Zertifikate@Helaba.de) angefordert sowie über die Internetseite http://www.Helaba-Zertifikate.de abgerufen werden können. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 800 8266 gerne zur Verfügung. Die Information richtet sich an Anleger in Deutschland. Die jeweiligen Verkaufsbeschränkungen sind zu beachten, insbesondere in den USA und für US-Bürger. Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ist dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Aus diesem Grund gelten für den Emittenten die Prinzipien der Institutssicherung. Die Anleihe unterfällt jedoch nicht der gesetzlichen Einlagensicherung. Näheres finden Sie unter: http: //sicherungseinrichtungen.helaba.de. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt